

DKMSx

WIR BESIEGEN BLUTKREBS



WERDE STAMMZELLSPENDER:IN

DKMS & Feuerwehr: Leben retten liegt uns im Blut

EIN TAG.



ALLE FEUERWEHREINHEITEN
IN OSTWESTFALEN-LIPPE.



KREISFEUERWEHRVERBAND
Herford e.V.



EIN ZIEL.

LEBEN.



Feuerwehrkamerad Dietmar Maasjosthusmann
lebt Dank einer Stammzellspende.

Warum machen wir das?



Alle 12 Minuten erkrankt
in Deutschland ein
Mensch an Blutkrebs.



Jede:r **zehnte Blutkrebspatient:in** in Deutschland findet
keine:n passende:n Stammzellspender:in.



Jährlich sterben rund
19.500 Menschen in
Deutschland an Blutkrebs.

Unser Erfolg – bis heute



Über 11,8 Mio. Registrierte



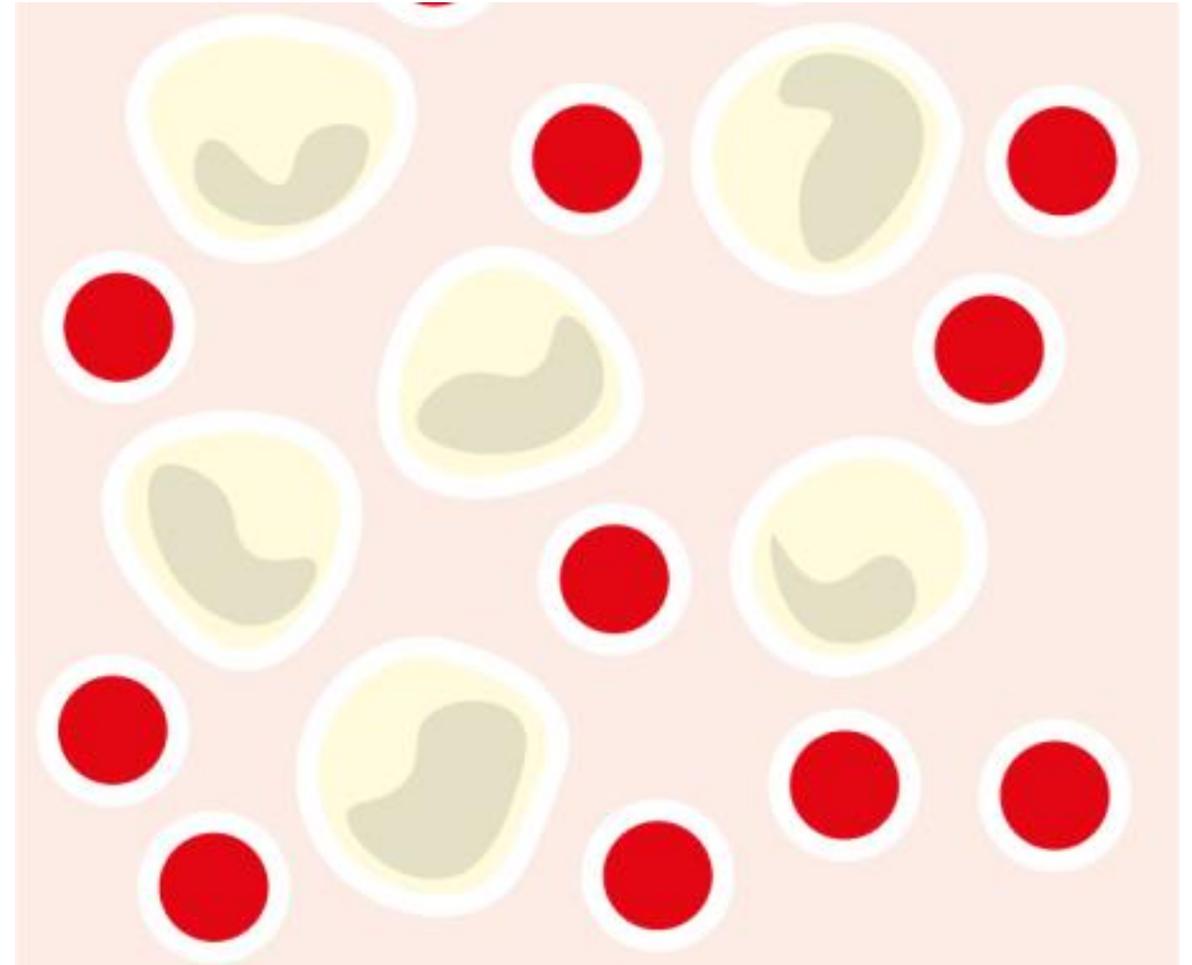
Über 107.000 Echtspender:innen



21 Stammzellspenden pro Tag

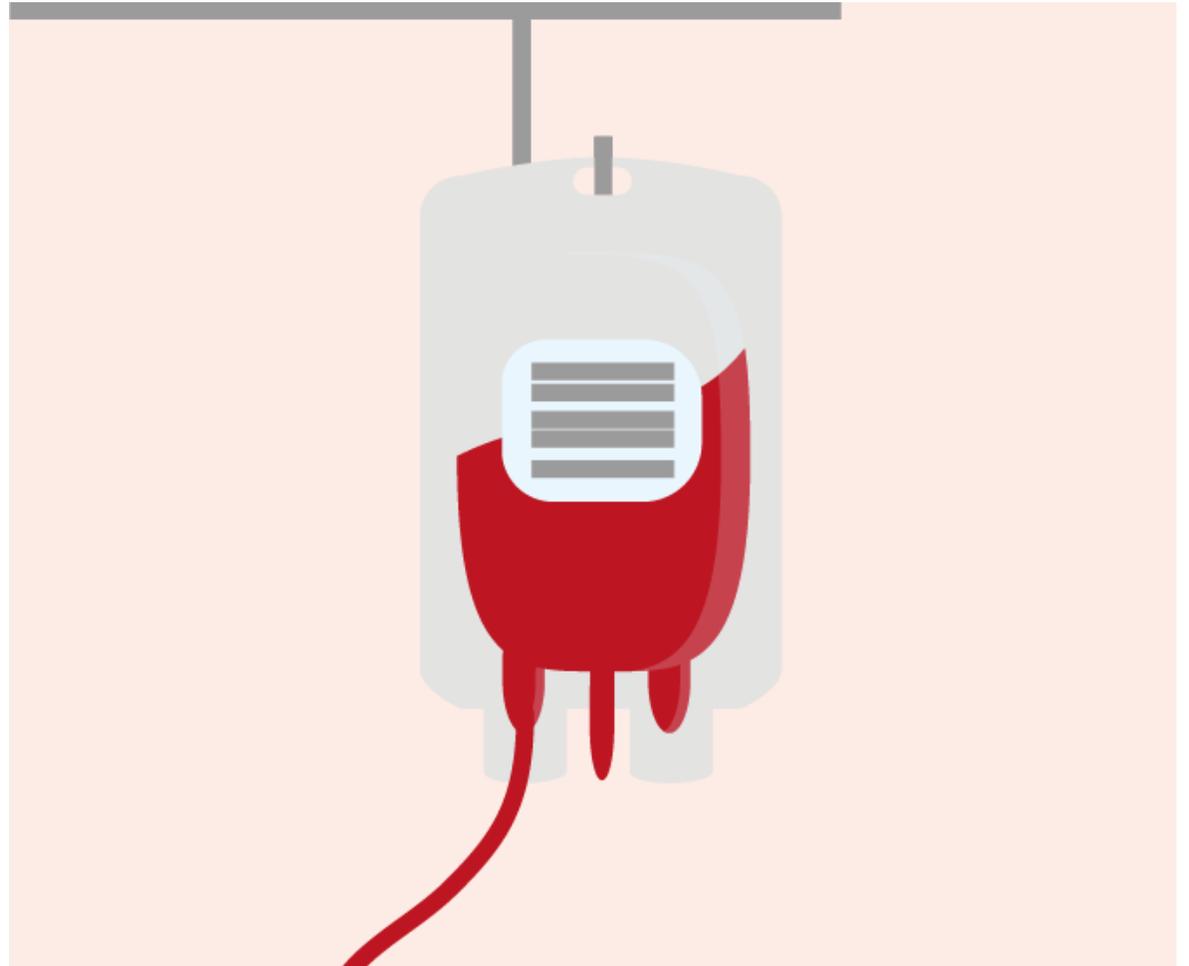
Was ist eigentlich Blutkrebs?

- Schwerwiegende Erkrankung des blutbildenden Systems
- Unkontrollierte Vermehrung bösartiger Blutzellen
- Verdrängung gesunder Blutkörperchen: Lebensbedrohlich!
- Eine Diagnose ohne Ausweg?



Leben schenken durch eine Stammzelltransplantation!

- Fehlerhafte Stammzellen werden durch gesunde Spenderzellen ausgetauscht
- Abtöten der vorhandenen Stammzellen: Immunabwehr ist lahmgelegt
- Gesunde Spenderzellen finden den Weg in die Knochen
- Bildung eines neuen blutbildenden Systems



Die Gewebemerkmale müssen übereinstimmen!

- Ideale Voraussetzung: 12 identische HLA-Merkmale zwischen Spender:in und Patient:in („Fingerabdruck der Zelle“)
- Zunächst Familiensuche unter Geschwistern
 - Nur bei ca. 30% kommt ein Familienmitglied infrage
- Viele Millionen HLA-Merkmalsausprägungen: Die Häufigkeit ist sehr unterschiedlich und hängt mit der Ethnie zusammen



Die Registrierung und der Weg zur Spende



1.

ANFRAGE



2.

AUFKLÄRUNG



3.

UNTERSUCHUNG



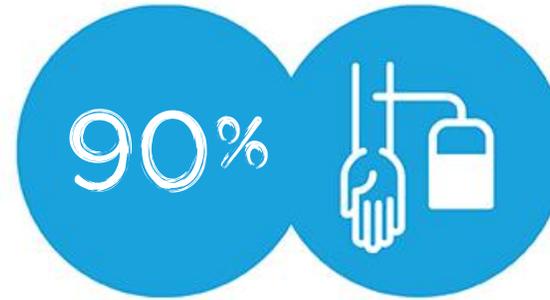
4.

STAMMZELLSPENDE



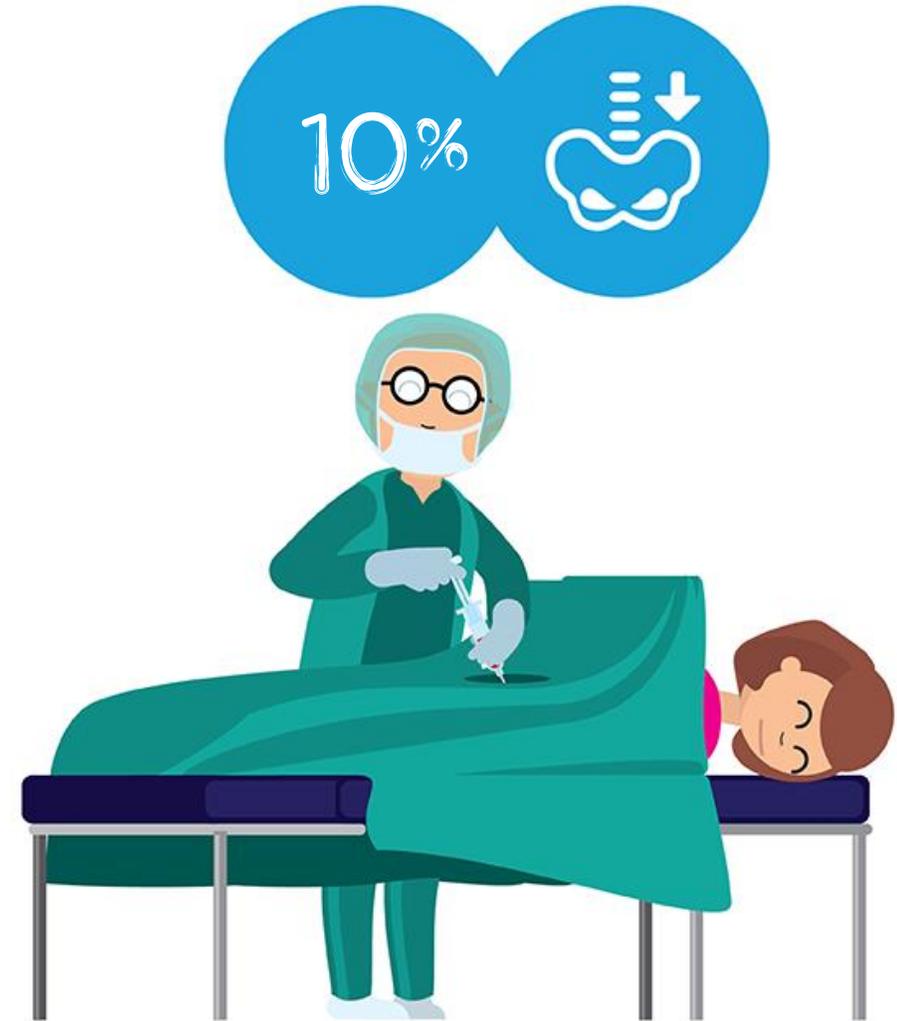
Die periphere Stammzellentnahme

- Mit über 90% die häufigste Entnahmeart
- Verabreichung des hormonähnlichen Stoffes G-CSF über 5 Tage
→ Ggf. grippeähnliche Symptome
- Ambulant, ca. 3-5 Stunden an maximal 2 Tagen
- Ähnlich einer Blutwäsche



Die Knochenmarkentnahme

- Entnahme eines Knochenmark-Blut-Gemischs unter Vollnarkose aus dem Beckenkamm
- Klinikaufenthalt ca. 3 Tage
- Nach der Entnahme kann für wenige Tage ein lokaler Wundschmerz entstehen – ähnlich dem einer Prellung
- Vollständige Regeneration des entnommenen Knochenmarks innerhalb weniger Wochen



Was passiert danach?

1. Tag nach der Spende:

- Erste Informationen über den oder die Empfänger:in (Geschlecht, Altersgruppe, Nationalität)
- Anonymer Kontakt per Brief

Frühestens 3 Monate nach der Spende:

- Aktuelle Information zum Gesundheitszustand

Frühestens 2 Jahre nach der Spende:

- Ein persönliches Kennenlernen kann über die DKMS angefragt werden



Geheiltes Feuerwehrkamerad Dietmar Maasjosthusmann mit seiner Spenderin und Lebensretterin Sonja

Wer darf sich registrieren?

- Du bist zwischen 17 und 55 Jahre alt
- Dein Body-Mass-Index* ist nicht größer als 40
- Du bist in einer guten körperlichen Verfassung
- Du leidest nicht an einer schwerwiegenden Erkrankung

* BMI = Gewicht / Körpergröße²



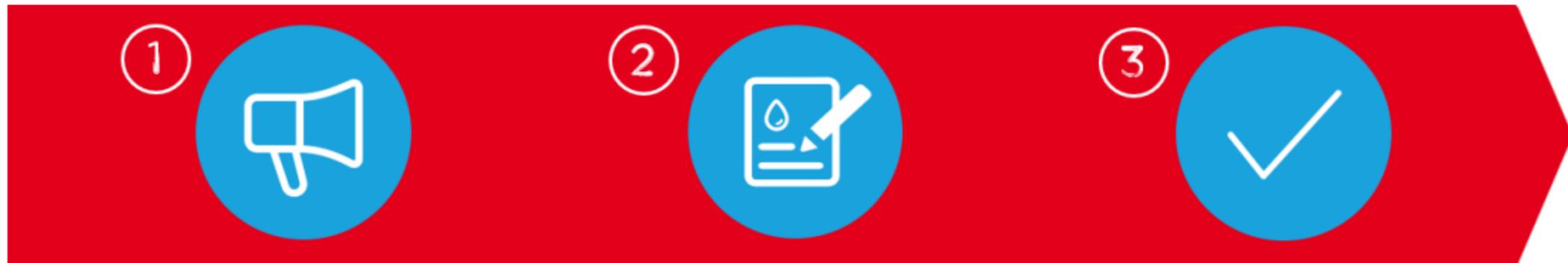
Was habt ihr vor Ort?

- Registrierungssets mit Watteträgern und Klapparte mit Barcode
- Faltblätter
- Spendenboxen
- Magnet Pins
- Luftballons
- A4 Umschläge
- → nach Meeting Briefingmail mit Eventcode und Test eReg

Durchführung

DIE DREI STATIONEN einer Registrierungsaktion

Die Registrierung wird von den Spender:innen selbst durchgeführt. Das Helferteam unterstützt bei Fragen sowie Ausgabe und Einsammeln der Materialien.



AUSGABE + INFO

- Pro Spender:in:
3 Watteträger + 1 Setkarte
- Fragen abklären
- Scannen des Event-Codes
für die Registrierung

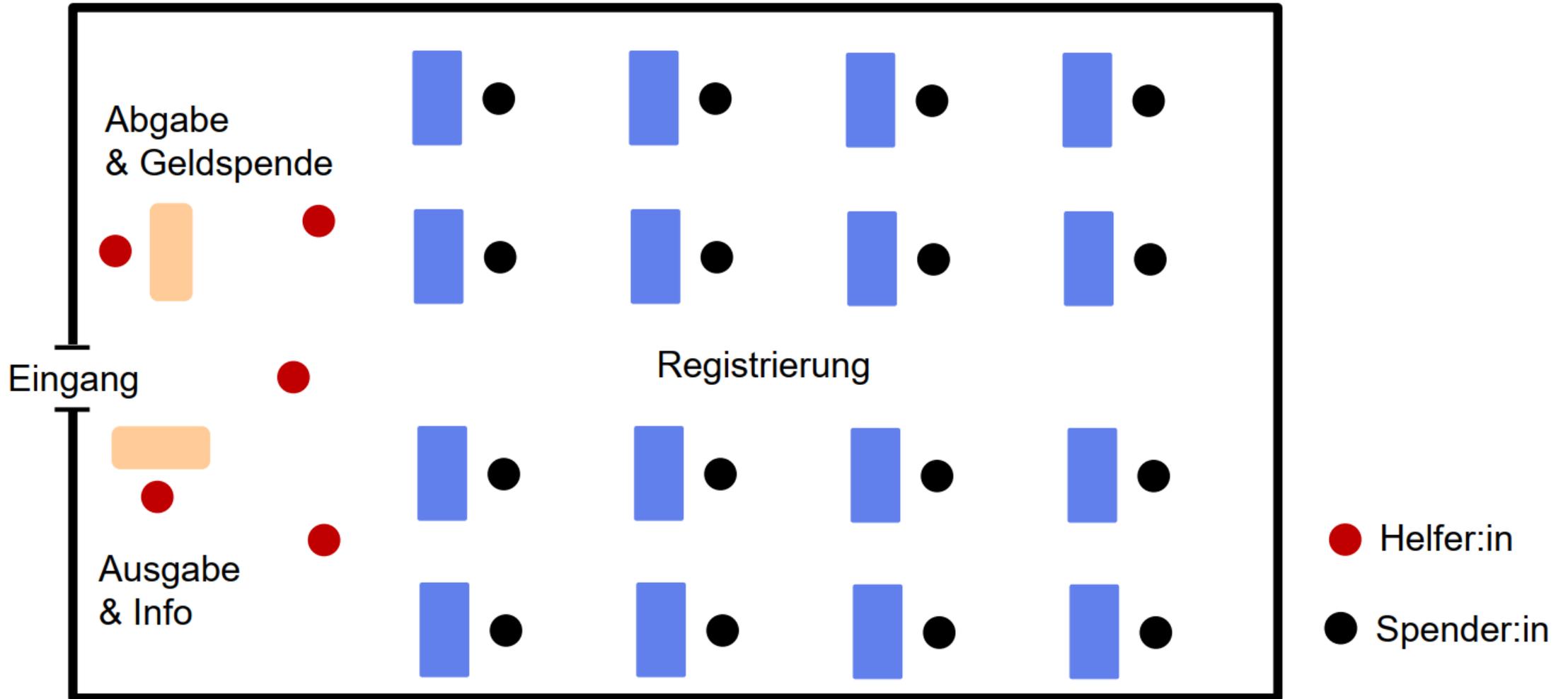
REGISTRIERUNG

- Ausfüllen des Online-
Formulars mit eigenem
Endgerät
- Abstrich der
Wangenschleimhaut

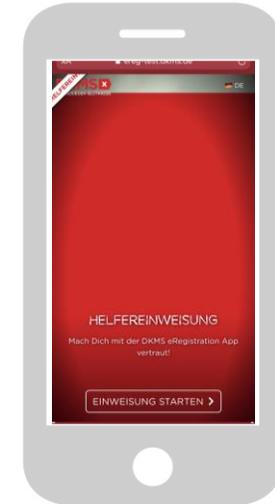
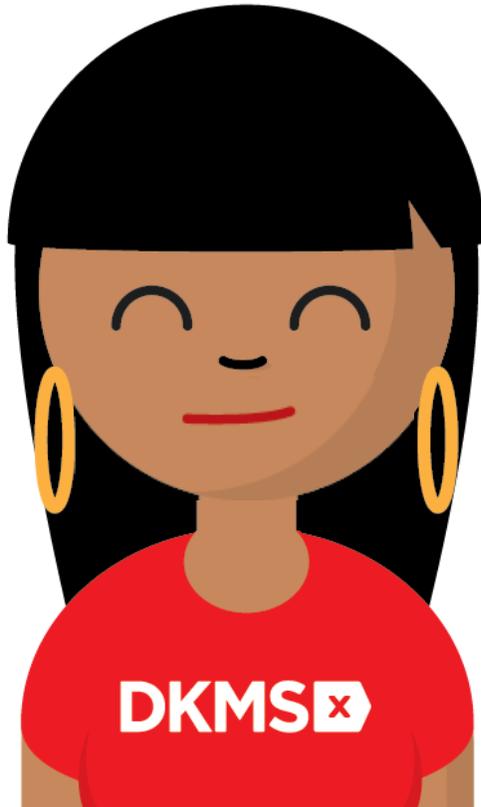
ENDKONTROLLE

- Abgabe der Watteträger
- Möglichkeit zur
Geldspende
- Verpacken der Proben

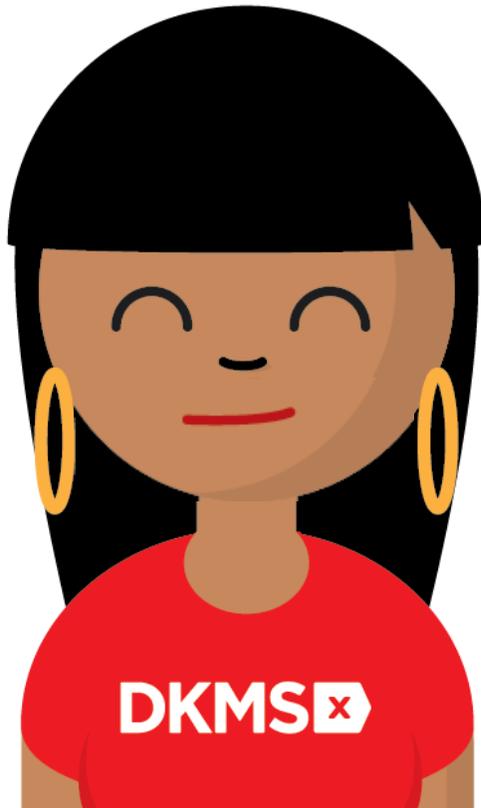
Aufbau



Was du für die Registrierung benötigst: Internetverbindung, Smartphone/Tablet/Computer Wattestäbchen und Klappkarten von der DKMS



Die Einwilligungserklärung digital ausfüllen



- Persönliche Angaben eingeben
- Ausschlusskriterien durchlesen
- Adresse eingeben
- Kontaktdaten (Telefonnummer, Email)
- Informationen zur Abstammung
- Informationen über Entnahmeverfahren
- Reisebereitschaft
- Kamerazugriff erlauben
- Barcode auf Umschlag scannen
- Wangenschleimhautabstrich durchführen

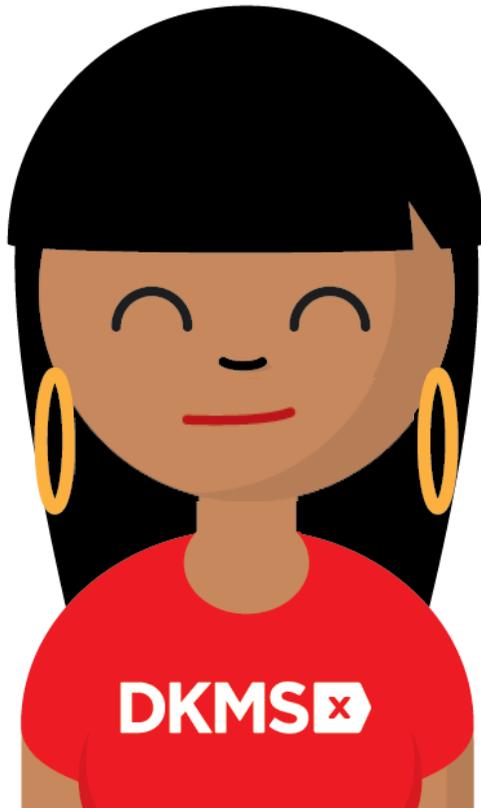
Der Wangenschleimhautabstrich



Und so geht's:

- Das erste Wattestäbchen für ca. 1 Minute erst an einer Wangeninnenseite reiben
- Diesen Vorgang mit dem zweiten Stäbchen auf der anderen Wangenseite wiederholen
- Mit dem dritten Stäbchen überall reiben: Links, rechts, oben und unten!

Die Stäbchen für den Versand vorbereiten



- Die getrockneten Wattestäbchen vorsichtig in den Umschlag geben und verschließen
- Zentral sammeln
- ggf. nach einer Geldspende fragen (jede Registrierung kostet die DKMS 40 EUR, die aus Spendengeldern finanziert wird)
- Abholung oder Transport feuerwehrintern klären

Kommunikation ab dem 25.5.2023

- .täglich
- Sukzessive steigend
- jeden Abend 20:00 Uhr eine Mail über die Pressestellen mit Kommunikationsmaterialien für nächsten Tag
- JEDE:R EINZELNE ZÄHLT
- → Social Media: Instagram, Facebook, Tiktok, Xing, LinkedIn
- → WhatsApp
- Mailverteiler (Vereine, Job, Feuerwehr, Organisationen,..)
- Presseinfo
- Flugblattverteilung

DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

LEBEN RETTEN LIEGT UNS IM BLUT

Etwas alle 24 Sekunden rückt die Feuerwehr zu einem Einsatz aus. Alle 12 Minuten erhält in Deutschland ein Mensch die Diagnose Blutzucker, weltweit alle 27 Sekunden. So auch Feuerwehrkamerad Rolf. Für ihn ist eine Stammzellspende die einzige Überlebenschance. Der pensionierte Berufsfeuerwehrmann hat schon unzählige Leben in seiner Dienstzeit gerettet. Jetzt braucht er selbst Hilfe. Kreisbrandmeister Dietmar Güterloh angestoßen. 1.200 Menschen registrierten sich, 500 davon haben bereits Stammzellen und damit die Chance auf Leben gespendet. Grund genug eine nie da gewesene Registrierungsaktion in allen 513 Feuerwehreinheiten in ganz OWL zu initiieren. Jeder Einzelne könnte der genesende Zwilling für Rolf und andere Patient:innen weltweit sein. Wie viele Lebenschancen können wir in ganz OWL schenken? Mund auf. Stäbchen rein.

REGISTRIERE DICH!
Samstag, 03.06.2023 von 11 bis 15 Uhr
In allen Feuerwehreinheiten in Ostwestfalen-Lippe

Die Karte der teilnehmenden Feuerwehreinheiten ist unter www.dkms.de/aktuelle-aktionen zu finden.

WERDE STAMMZELLSPENDER:IN!

Auch Geldspenden helfen Leben retten
Jede Registrierung kostet die DKMS 40 €
Bitte unterstützen Sie uns:
DKMS Spendenkonto
IBAN: DE37 7004 0960 8987 0000 0
Verwendungszweck: FEU 165
dkms.de

DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Pressemitteilung

„Leben retten liegt uns im Blut“

- Mehr als 500 Feuerwehreinheiten in Ostwestfalen-Lippe setzen ein Zeichen für Blutzuckerpatient:innen und Patienten
- NRW-Innenminister Reul übernimmt Schirmherrschaft für die Aktion
- NRW-Gesundheitsminister Laumann ruft zur Registrierung auf

Etwas alle 24 Sekunden rückt die Feuerwehr deutschlandweit zu einem Einsatz aus. Alle 12 Minuten erhält in Deutschland ein Mensch die niederschmetternde Diagnose Blutzucker, weltweit alle 27 Sekunden. Aus diesem Grund hat Kreisbrandmeister Dietmar Güterloh 513 Feuerwehreinheiten in Ostwestfalen-Lippe mobilisiert, am 3. Juni 2023 von 11:00 bis 15:00 Uhr eine XXL-Aktion zu starten. Jeder gesunde Mensch zwischen 17 und 55 Jahren ist herzlich dazu eingeladen, sich bei seiner örtlichen Feuerwehr als potenzielle Stammzellspender:in in die Datenbank der DKMS aufnehmen zu lassen.

Am kommenden Sonntag, dem 28. Mai, ist der World Blood Cancer Day (WBCD). Diesen Anlass hat die DKMS 2014 ins Leben gerufen, um nachhaltig und zukunftsgerichtet so viele Menschen wie möglich zu motivieren, sich als potenzielle Stammzellspender:innen registrieren zu lassen. 513 Feuerwehreinheiten setzen ein Zeichen und unterstützen die DKMS in diesem Vorhaben mit Registrierungsaktionen in Ostwestfalen-Lippe. „Zeigen Sie, dass den Bürger:innen und Bürgern aus Bielefeld und den Kreisen Paderborn, Lippe, Gütersloh, Minden-Lübbecke, Herford und Höxter **Leben retten liegt uns im Blut** – machen Sie mit“, appelliert Innenminister Herbert Reul, der die Schirmherrschaft für die Aktion übernommen hat.

Pensionierter Berufsfeuerwehrmann Rolf hat Blutzucker

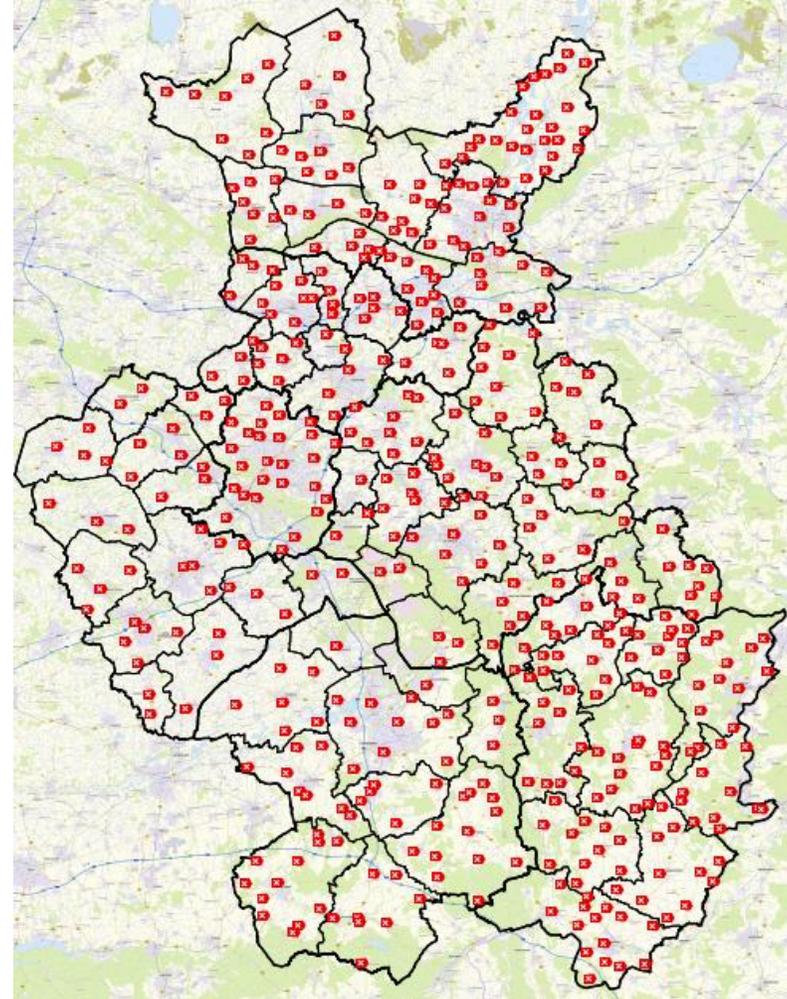
Rolf (60) ist ein Mensch, der immer hilfsbereit ist und Lösungen findet – egal ob im privaten oder im beruflichen Umfeld. Als Feuerwehrmann mit Leib und Seele hat er schon viele Menschenleben gerettet. Im März wird er in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Doch kurz nach der Pensionierungsfest im April kommt der Schock: Rolf hat Blutzucker. „Rolf ist tapfer. Er versucht alles, um wieder gesund zu werden“, sagt seine Frau Pia. Und weiter: „Aber er kann es nicht alleine schaffen. Er ist auf die überlebenschance einer fremden Menschen angewiesen. Also bitte, lass dich registrieren.“ Die Suche nach dem passenden Match ist auch deshalb so schwer, weil noch immer viel zu wenig Menschen als potenzielle Stammzellspender:innen zur Verfügung stehen. Zudem scheiden alleine dieses Jahr bei der DKMS rund 125.000 potentielle Spender:innen aus Altersgründen aus der Datei aus. Nachwuchs wird dringend benötigt.

Was könnt ihr tun?

- Ruft eure Kameradinnen und Kameraden zur größt möglichen Unterstützung auf
- Bindet lokale Vereine, Organisationen, Partner,... mit ein
- Gibt es Multiplikatoren, die wir für die Kommunikation gewinnen können?

Exkurs: in 2018 fand eine ebenfalls von Herrn Holtkemper initiierte Aktion an 50 Feuerwehren im Kreis Gütersloh statt

- Damals haben sich 1.192 Menschen registriert
- 5 davon spendeten bis heute Stammzellen und damit die Chance auf Leben
- **Was können wir mit 500 Feuerwehren erreichen?**





DANKE

im Namen aller
betroffenen
Patient:innen!



FRAGEN?

Weitere Infos auf
www.dkms.de/faq

